



USBEKISTAN - LANDPARTIE SEIDENSTRAÙE

Ort: Usbekistan

Reisedauer: 17 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Multiaktive Reisen, Gruppenreise

Tauchen Sie ein in die Märchen aus 1001 Nacht in Samarkand und Buchara, dem ältesten Zeugnis islamischer Architektur Zentralasiens. Geschichte(n) und Traditionen werden auch beim Besuch von Kunsthandwerkern wie Kalligraphen, Teppichwebern und Töpfern lebendig.

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt–Taschkent–Frankfurt in Economy Class
- Inlandsflug von Taschkent nach Urgentsch in Economy Class
- Zugfahrten Taschkent-Kokand und Samarkand-Taschkent
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 16 Übernachtungen (DZ): 12x in landestypischen Mittelklassehotels und Gästehäusern mit DZ,

Du/WC, 2x Übernachtung im einfachen Guesthouse mit Gemeinschaftsbad

- 16x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 2 Wanderungen, 1 Radtour, Stadtführungen in Taschkent, Chiva, Bukhara und Samarkand, Treffen mit Künstlern, Deutsch-Schülern, Handwerkern und einem Sufi, Plov-Kochkurs
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- Infomaterial

Reiseverlauf

1. Tag: Flug Von Frankfurt Nach Taschkent

Gegen Mittag Abflug von Frankfurt nach Taschkent, Hauptstadt Usbekistans. Bei der Ankunft am Abend/Nachts erwartet uns unsere deutschsprachige Reiseleitung und bringt uns zum Hotel. 2 Übernachtungen im Hotel in Taschkent. -/-/

2. Tag: Hauptstadt Taschkent Entdecken

Die prächtige Hauptstadt Usbekistans erwartet uns heute mit einer vielseitigen Mischung aus traditionellen Baukunst und moderner Architektur, sowie lebhaften Plätzen und Basaren. Unsere Erkundungstour beginnt am Amir-Timur-Platz mit dem gleichnamigen Denkmal und führt durch die anliegende Fußgängerzone. Wir entdecken den Unabhängigkeitsplatz und den Chorsu Basar auf dem wir lokale Leckereien testen. Islam nähergebracht: In der Kukeldasch Medrese, ein im 16. Jahrhundert entstandenes Bauwerk, in dem islamische Wissenschaft unterrichtet wird, sprechen wir mit einem Lehrer über Islamwissenschaft. Nachmittag zur freien Verfügung, bevor wir abends in einem lokalen Restaurant für das Willkommensessen zusammenkommen.

Bei einer Fahrt mit der U-Bahn können wir die faszinierende Architektur "unter Tage" bestaunen. Nachmittag zur freien Verfügung, bevor wir abends in einem lokalen Restaurant für das Willkommensessen zusammenkommen. F/-/A

3. Tag: Zugfahrt Ins Ferganatal

Mit dem Zug machen wir uns über den Bergpass von Pap auf den Weg nach Kokand und erreichen die Stadt pünktlich zum Mittagessen. Als erste signifikante Stadt im Ferganatal stellt sie das Tor zur Region dar und ist Anlaufstelle vieler Reisender. Am Nachmittag erkunden wir die historisch interessante Stadt mit dem Khudayar Khan Palast und der erst 2008 fertiggestellten Juma Moschee. Einem örtlichen Süßwaren-Hersteller statten wir ebenfalls einen Besuch ab – Probieren erlaubt! Wir machen uns auf den Weg nach Fergana und erreichen „Mini-Taschkent“ am frühen Abend. Zugfahrt: 290 km, ca. 4 Std.10min

Transfer: 82 km, ca. 1,5 Std. 2 Übernachtungen in Fergana. F/-/

4. Tag: Ferganatal: Seide, Wolle, Markt Und Keramik

Als erst 1877 gegründete Stadt stellt Fergana einen Kontrast zu vielen altertümlichen usbekischen Städten

dar und ist zudem die liberale Ausnahme im sonst konservativen Ferganatal. Die Seidenfabrik Margilan Yodgorlik besichtigen wir nach dem Frühstück. Die hiesige Seide ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Dann folgt ein weiteres besonderes Erlebnis: auf dem berühmten Sonntagsmarkt Kumtepe erleben wir Usbeken aus dem Umland in ihrer traditionellen Kleidung. In der Stadt Rishkan, die an der Grenze zu Kirgisistan liegt, besuchen wir ein ortsansässiges und familiengeführtes Keramikcenter und können uns selbst in der Töpferkunst versuchen. Nachdem wir diese Kunst gezeigt bekommen haben, essen wir mit der kirgisischen Familie zu Mittag. Anschließend fahren wir zurück nach Fergana. F/-/

5. Tag: Schulbesuch / Flug Nach Urgentsch

Am Morgen besuchen wir eine Schule, die sich auf die deutsche Sprache spezialisiert hat, und lernen Schüler und Lehrer im Gespräch kennen. Im Anschluss verlassen wir das Ferganatal über den bis auf 2.300 m hohen Kamchik-Pass und genießen die Aussicht auf die Quramaberge. Zurück in Taschkent steigen wir in den Flieger nach Urgentsch und erreichen nach anschließendem kurzem Transfer die Oasenstadt Chiwa. Transfer: 330 km, ca. 5-6 Std.; Flug: 1,40 Std. 3 Übernachtungen in Chiwa. F/-/A

6. Tag: Weltkulturerbe Chiwa

Heute lernen wir die UNESCO Weltkulturerbe Chiwa ausgiebig kennen. Zu Fuß besichtigen wir die jahrhundertealte Oasenstadt mit ihrer von einer bis zu 10m hohen Steinmauer umgebenen „inneren Stadt“, dem historischen Stadtkern Itchan-Kala. In der ehemaligen Festung finden sich unzählige Moscheen, Medresen und Mausoleen. Wir treffen auf einheimische Handwerker, Künstler und Familien. F/-/

7. Tag: Radtour In Und Um Chiwa / Freizeit

In der Ruhe des Morgengrauens radeln wir um die altehrwürdige Stadtmauer. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die engen Gassen, feilschen Sie auf dem Basar oder finden Sie Ihren Lieblingsplatz zum sitzen und gucken. Fakultative Ausflüge oder Besichtigungen sind möglich. F/-/

8. Tag: Durch Die Wüste Nach Buchara

Von Chiwa fahren wir heute nach Buchara. Durch die karge Kysylkum-Wüste und vorbei am Fluss Amudarja, wo wir auch für einen Spaziergang pausieren, führt unser Weg mittags zu einem lokalen Teehaus. Wie schon früher die Reisenden auf der Seidenstraße kehren wir hier auf eine Rast ein. Am späten Nachmittag erreichen wir die bald 2.000 Jahre alte Handelsstadt Buchara. Transfer: gesamt 510 km, ca. 6 Std.; 3 Übernachtungen in Buchara. F/M/-

9. Tag: Begegnungen In Der Alten Handelsstadt Buchara

Buchara ist märchenhaft! Moscheen, Brunnen und Mausoleen bilden das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur Zentralasiens. Wir erkunden die Bolo Hovuz-Moschee und das Hiobsbrunnen- sowie das Samaniden-Mausoleum, welches das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur in Zentralasien ist. Anschließend bummeln wir über den

riesigen Kuppelbasar und können einfach staunen oder das ein oder andere orientalische Souvenir ergattern. Abends treffen wir einen traditionellen Miniaturmaler, der auch gläubiger Anhänger des Sufismus ist, für ein interessantes Gespräch und Einblicke. F/-/

10. Tag: Erlebnisse In Buchara

An unserem letzten Tag in Buchara besuchen wir das Gebäudeensemble Labi Hovuz, das an einem der größten Wasserbecken der Stadt liegt – trotz der häufigen Hitze hier ein erfrischender Platz. Ebenfalls auf unserem Plan steht das Torgebäude Chor Minor, das gemeinsam mit dem Kalon-Minarett als Wahrzeichen der Stadt gilt. Im Anschluss an die Erkundungstour unterhalten wir uns mit einem Kalligraphen, sowie einem Suzaniteppich- und Puppenhersteller und erfahren dabei viel über diese Künste. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung für eigene Erkundungen. Abends können Sie fakultativ eine Show mit traditioneller Musik und Tanz in einer Medrese besuchen. F/-/

11. Tag: Pilgerstadt Nurota Und Familienbesuch

Die nächste Etappe unserer Reise beginnt und wir machen uns auf den Weg nach Hayat, einem 650-Seelen Gebirgsdorf. Unterwegs erkunden wir in der muslimischen Pilgerstadt Nurota eine Ruinenfestung Alexanders des Großen. Nachmittags erreichen wir Hayat und lernen unsere Gastfamilie und das Dorf kennen. Transfer: gesamt 310 km, ca. 3-4 Std.; 2 Übernachtungen im Guesthouse in Hayat. F/M/A

12. Tag: Wanderung Bei Hayat

Wir wandern heute in den wunderschönen Tälern des Nuratau Gebirges, zeitweise haben wir die Möglichkeit auf Pferden oder Eseln zu reiten. Nachmittags können wir im Schatten der Aprikosen- oder Walnussbäume am Fluss entspannen. Am Abend wird gemeinsam mit der Familie gespeist. F/M/A

13. Tag: Faszinierendes Samarkand

Wir verabschieden uns von unseren neugewonnenen Bekanntschaften in Hayat und machen uns auf den Weg nach Samarkand – bekannt durch die Märchen aus 1001 Nacht. In Samarkand ist die Romantik der Seidenstraße noch spürbar; wie keine andere Stadt ruft sie Erinnerungen an die vergangene Zeit hervor. Wir erkunden die Grabstätte Timurs, das Gur-Emir-Mausoleum, und auch den Registan-Platz, der das Herz des antiken Samarkand bildet. Umgeben von drei Medresen und einem Mausoleum ist dies einer der prächtigsten Plätze Zentralasiens. Fakultativ: Kneten Sie munter mit, bei einem Brotbackkurs. Transfer: 210 km, ca. 4-5 Std.; 3 Übernachtungen in Samarkand. F/-/

14. Tag: Sehen, Erleben Und Kochen In Samarkand

Heute besichtigen wir die Ruinen des Ulug Beg-Observatoriums, und wandeln auf den Spuren der Forscher aus dem Mittelalter. Von dem 30 m hohen Rundbau ist heute nur noch der unterirdische Teil des Sextanten übrig. Wir besuchen auch die Khuja Khizr-Moschee, Samarkands schönste Moschee und die Bibi

Chanum-Moschee, sowie die Nekropole Shohizinda. In der afghanischen Teppichfabrik Hudjum Uzbek erfahren wir, wie diese Kunstwerke geknüpft werden. Abends bereiten wir gemeinsam mit einer Familie das Nationalgericht Plov zu. F/-/A

15. Tag: Wanderung, Basar, Papier Und Freizeit

Heute erkunden wir auch das Umland Samarkands bei einer morgendlichen Wanderung. In der Papiermanufaktur Meros lassen wir uns diese alte Kunst zeigen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Stimulieren Sie Ihre Sinne bei einem Bummel über den Lebensmittelbasar und besuchen Sie eine Modeshow im Romanenko Centre.

16. Tag: Zugfahrt Nach Taschkent

Abends ist eine Verkostung usbekischer Weine möglich (fakultativ). F/-/ Wandern: ca. 2,5 Std., einfach
Nach einer aufregenden Zeit in Samarkand ist heute der letzte Reisetag gekommen. Der Schnellzug bringt uns wie der Wind zum Ausgangspunkt unserer Reise, der Hauptstadt Taschkent. Hier besuchen wir ein Kaffee und haben Zeit die Stadt zu Fuß oder per U-Bahn von unten zu durchstreifen. Am Abend findet das Abschiedessen statt. Zugfahrt: 300 km, ca. 2 Std. 1 Übernachtung in Taschkent. F/-/A

17. Tag: Heimflug Von Taschkent Nach Frankfurt

Am sehr frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Abflug nach Frankfurt. Ankunft voraussichtlich am Vormittag in Frankfurt. F/-/

Termin	Preis
06.10.2022 – 22.10.2022 – Kontaktiere uns	2660€

Leistungen

- Flug Frankfurt–Taschkent–Frankfurt in Economy Class
- Inlandsflug von Taschkent nach Urgentsch in Economy Class
- Zugfahrten Taschkent-Kokand und Samarkand-Taschkent
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 16 Übernachtungen (DZ): 12x in landestypischen Mittelklassehotels und Gästehäusern mit DZ, Du/WC, 2x Übernachtung im einfachen Guesthouse mit Gemeinschaftsbad
- 16x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 2 Wanderungen, 1 Radtour, Stadtführungen in Taschkent, Chiva, Bukhara und Samarkand, Treffen mit Künstlern, Deutsch-Schülern, Handwerkern und einem Sufi, Plov-Kochkurs
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- Infomaterial

Keine Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- Visum Usbekistan (zzt. 90 €)
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Getränke und weitere bzw. nicht angegebene Verpflegung

Zusatzinfos

- Tauchen Sie ein in die Märchen aus 1001 Nacht in Samarkand und Buchara, dem ältesten Zeugnis islamischer Architektur Zentralasiens. Geschichte(n) und Traditionen werden auch beim Besuch von Kunsthandwerkern wie Kalligraphen, Teppichwebern und Töpfern lebendig.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

